

Verfassungslauf

«Der Kanton und die Gemeinden fördern den Sport», lautet Artikel 121 der neuen Kantonsverfassung, über die am 27. Februar 2005 abgestimmt wird. So kurz der Satz auch ausfällt, er spornte den Zürcher Kantonalverband für Sport ZKS zu einer Promotion-Aktion der speziellen Sorte an. In den kommenden sechs Wochen werden besonders fitte LäuferInnen die neue Kantonsverfassung – von Verfassungsratspräsident Leo Fosco handsigniert – in die 12 Bezirke des Kantons Züch tragen und in den Bezirkshauptorten abgeben.

Am Montag startete eine Gruppe von 12 sportbegeisterten Frauen und Männern zur ersten Etappe von Zürich nach Uster. Die Starts für neun weitere Teilstrecken finden jeweils am Montag und Freitag Mittag statt. Einzig die letzte Strecke wird am Samstag vor den Abstimmungen in Angriff genommen. Die einzelnen Etappen werden von wechselnden Streckenchefs betreut, die für den reibungslosen Ablauf verantwortlich sind. Selbstverständlich ist auch die medizinische Versorgung gewährleistet. «Wir laden alle Sportinteressierten dazu ein, auf einer Etappe der Verfassungslaufstrecke mit zu laufen», vermeldet Gallus Cadonau, Verfassungsrat und Co-Leiter des Laufs, am Montag vor den Medien. Wer nicht so gut zu Fuss ist – man sollte 20 Kilometer in 2 Stunden zurücklegen können – kann den Trupp auch auf dem Mountainbike begleiten oder lediglich eine Teilstrecke absolvieren. Auf der Strecke Dielsdorf-Bülach können auch Rollstuhlfahrende teilnehmen. Besonders deftig werde die Etappe von Horgen nach Affoltern am Albis, verspricht Streckenchef Thomas Heiniger, Kantonsrat und Stadtpräsident von Adliswil. Unter anderem müsse dort «ein Teil des zürcherischen Gebirges» überwunden werden, spricht: Die 400 Höhenmeter hinauf zur Fel senegg. Der Startschuss zur letzten Etappe vom 26. Februar fällt dann um 10.30 Uhr vor dem Bahnhof Winterthur. Endpunkt des Verfassungslaufs ist das Zürcher Stadthaus, wo Stadtpräsident Elmar Ledergerber die neue Kantonsverfassung in Empfang nehmen wird. tif.

www.verfassungslauf.ch

